



DAS NEUE BILDUNGS-LEITBILD.

Ihre Meinung für unsere Bildung.
Unsere Bildung für Ihre Zukunft.

**BILDUNG
ZUKUNFT
SÜDTIROL**

Editorial

„Was ist das neue Bildungsleitbild für Südtirol?“, werden Sie sich fragen. Die Antwort darauf: Es gibt noch kein neues Bildungsleitbild. Wir wollen es erst mit Ihnen in einem spannenden und zukunftsweisenden Projektablauf entstehen lassen.



Das Leitbild „Bildung Zukunft Südtirol“ wird die Richtlinie für Ihre persönlichen Bildungsmöglichkeiten und die Ihrer Kinder und Enkel.

Es ist das erste Mal im Rahmen der langen, bewegten und erfolgreichen deutschen Schulgeschichte unseres Landes, dass sich die wichtigsten Bildungsinstitutionen gemeinsam mit den Südtiroler Bürger/-innen die Zukunft unseres Bildungswesens erarbeiten: „Bildung Zukunft Südtirol“. Denn gute Bildung betrifft uns alle! Und beeinflusst ganz wesentlich die wirtschaftliche Entwicklung und Kraft unseres Landes im Hinblick auf unser Image in der Europäischen Gemeinschaft.

Die Erstellung des neuen Bildungsleitbildes ist mein Angebot an Sie, die erfolgreiche Zukunft Südtirols aktiv mitzugestalten. In Ihrem eigenen Sinne, im Sinne Ihrer Kinder und im Sinne aller nachfolgenden Generationen. So spreche ich heute an Sie eine Einladung aus: Unterstützen Sie uns bei der Erstellung des neuen Bildungsleitbildes für unser Land! Wir brauchen Ihre Meinung und Ihr Wissen als Experte in eigener Sache. Beteiligen Sie sich an dem breit angelegten gesellschaftlichen Dialog, der die Basis des neuen Leitbildes wird – Bildung Zukunft Südtirol.

Bitte melden Sie sich mit den beiliegenden Karten zu den entsprechenden Veranstaltungen an.

Herzlichst, Ihr

Dr. Otto Saurer
Landesrat

Warum braucht Südtirol ein Leitbild für die Bildung?

Nachhaltige Erfolge in allen gesellschaftlichen Bereichen werden ausschließlich Länder haben, die auf eine wissensgestützte Wirtschaft bauen können. Das Leitbild „Bildung Zukunft Südtirol“ stellt die Weichen dafür.

Welche Bedeutung hat Ihre Mitarbeit?

Mit Ihrer Hilfe wird das neue Leitbild Auswirkungen auf die konkreten Entscheidungen und Entwicklungen der teilnehmenden Bildungsinstitutionen haben. Wir werden die Fachkompetenz der Experten und die Erfahrungskompetenz der Bürger/-innen zusammenführen. Wir werden alle Aspekte, Hoffnungen, Wünsche und auch Ängste ernst nehmen und in die Gestaltung integrieren. Das ist besonders wichtig, um das Leitbild extrem fokussiert und realitätsnah auszugestalten – Bildung am Punkt der Erwartungen aller Beteiligten sozusagen.

Wie gehen wir vor?

Das Projekt „Bildung-Zukunft-Südtirol“ läuft in drei Phasen ab. Phase eins ist die Analysephase in der die maßgeblichen Normen und Werte der angesprochenen Bildungsinstitutionen gesammelt werden. In dieser Phase werden die sogenannten Fokusgruppen gebildet. In Phase zwei erarbeiten wir gemeinsam in den Fokusgruppen, einem Internet Open Space (öffentlich zugängliche Meinungs- und Informationsplattform www.zukunft-suedtirol.it) und einem Open Space Kongress in Bozen die Anforderungen an das Leitbild, das in Phase drei ausformuliert und der Öffentlichkeit präsentiert wird.

Kurzbeschreibung „Leitbild“

Ein Leitbild lebt von der Einbindung von kompetenten, interessierten und engagierten Menschen und führt zwei Arten von Kompetenzen zusammen:

- Fachkompetenz
- Erfahrungskompetenz

Drei Phasen beleuchten die grundlegenden Fragen:

- Wo stehen die beteiligten Institutionen derzeit?
- Was will die Bevölkerung?
- Auf welchen Konsens müssen wir uns einigen, um die Erwartungen und Anforderungen zu erfüllen?

Das Leitbild von allen für alle.

Der Ablauf des Projektes zur Leitbilderstellung:

1. Gründung der Initiatoren Gruppe

Die Arbeitsgruppe legt die „Spielregeln“ des Projektes fest

2. Materialsammlung

Standortbestimmung der Institutionen

3. Auftaktveranstaltung

29.09.2006, Universität Bozen: das Leitbildprojekt wird der Öffentlichkeit vorgestellt

4. Fokusgruppen

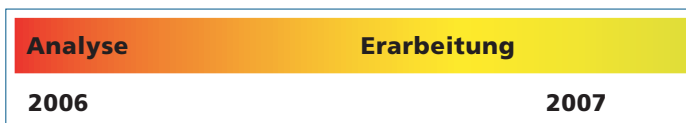
Zusammenstellung nach bestimmten Teilnehmerkriterien

5. Open Space* Plattform Internet

Ab 29.09.2006: Einladung der breiten Öffentlichkeit zur Mitgestaltung auf www.zukunft-suedtirol.it

BILD
ZUKU
SÜDT

Schema zeitlicher Ablauf:



Bildung Zukunft Südtirol.

Initiatoren dieses Leitbildprojektes sind Landesrat Dr. Otto Saurer und das deutschsprachige Bildungswesen in Zusammenarbeit mit der Universität Bozen und der EURAC.

Bildung am Punkt der Erwartung aller Beteiligten.

UNG
UNFT
TIROL

- 9. Start Bildungskampagne**
Begleitende kommunikative Maßnahmen zur Implementierung des neuen Bildungsleitbildes „Bildung Zukunft Südtirol“
- 8. Abschluss Kongress**
Das Leitbild wird präsentiert und an LR Dr. Saurer übergeben
- 7. Materialsichtung, Bewertung und Zusammenfassung**
Aufarbeiten der Ergebnisse aus Fokusgruppen und Open Space*
- 6. Open Space* Kongress Bozen**
09.02.2007: konzentrierter Informations- und Meinungsaustausch im Kongress-Rahmen

*öffentlich zugängliche Meinungs- und Informationsforen

Gestaltung

Implementierung

2008

Bildung in Südtirol

Gemeinsam schreiben wir Bildungsgeschichte.

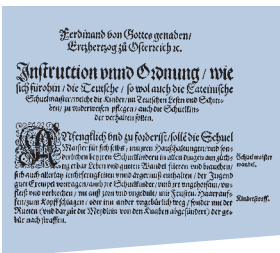
Viel wurde erreicht in den vergangenen Jahren. Doch die Zeiten ändern sich rasant. Was gestern noch gut war, braucht heute oft schon eine Erneuerung. Denken Sie nur an die persönliche Weiterbildung: Wir lernen praktisch unser ganzes Leben lang, und das ist auch notwendig, um nicht stehenzubleiben. Denn gute Bildung in allen Altersschichten sichert unseren gemeinsamen Wohlstand. Und Bildung braucht größtmögliche Flexibilität, um den Bedürfnissen aller Bürger/-innen gerecht zu werden.

Mit dem Leitbild „Bildung Zukunft Südtirol“ haben wir ein Projekt ins Leben gerufen, das in Europa einzigartig ist. Einzigartig, weil es alle beteiligten Institutionen und die Bevölkerung im Diskurs vereint.

Setzen wir gemeinsam ein Zeichen für unsere Bildungszukunft!

Am besten gleich anmelden!

Beiliegend finden Sie Anmeldekarten, mit denen Sie sich zu den wichtigen Veranstaltungen des Projektes Leitbild „Bildung Zukunft Südtirol“ anmelden sowie Ihre Teilnahme an der Open Space Plattform im Internet ankündigen können. Bitte senden Sie uns am besten alle vier Karten – Sie wissen: Es geht um Ihre persönliche Bildung genauso wie um die Erarbeitung eines zukunftsfähigen Bildungsmodells für ganz Südtirol. Vielen Dank für Ihren Einsatz!



Zeittafel:

Geschichte des Bildungswesens in Südtirol

1586: Erzherzog Ferdinand II, Landesfürst in Tirol, erlässt die erste Schulordnung. Sie dient vor allem der Förderung der katholischen Religion, ermöglicht aber den Aufbau eines ziemlich umfassenden Schulwesens in Tirol.

1774: Kaiserin Maria Theresia erlässt die „allgemeine Schulordnung“. Die Schulpflicht wird auf 6 Jahre erhöht.

1919: Die Schule in Südtirol wird nach dem italienischen Schulsystem, das eine fünfjährige Schulpflicht vorsieht, gestaltet.

1923: Die deutsche Unterrichtssprache wird sukzessive durch die italienische Sprache ersetzt. Ab 1929 darf in den Schulen kein Wort in deutscher Sprache gesprochen werden. In Südtirol entstehen im Untergrund Geheimschulen, Katakombenschulen genannt.

1945: Die alliierten Besatzungsmächte genehmigen die Errichtung deutschsprachiger Schulen. Mit dem ersten Autonomiestatut wird das Recht auf Schule in der Muttersprache abgesichert.

1972: Mit dem Autonomiestatut werden dem Land Südtirol viele Zuständigkeiten übertragen. In der Folge werden die Landesschulämter errichtet, die Schulfürsorge ausgebaut, das Kindergarten- und Berufsschulwesen gefördert.

1991: Die Ausbildung der Grundschullehrpersonen und der Kindergärtner/-innen wird auf universitäre Ebene gehoben.

1997: Die Freie Universität Bozen wird gegründet.

2000: Die Autonomie der Schule wird mit dem Landesgesetz geregelt.

2007: Das neue Bildungs-Leitbild kombiniert Expertenwissen und Bürgermeinung für zukunftsorientierte Bildung – von allen für alle!

Die beteiligten Institutionen:

- Deutsches Schulamt
- Pädagogisches Institut (Projektleitung)
- Freie Universität Bozen
- EURAC - Europäische Akademie
- Abteilung dt. Kultur und Familie
- Abteilung Bildungsförderung
- Abteilung Berufsbildung
- Land-, forst- und hauswirtschaftliche Berufsbildung
- Institut für Musikerziehung

Die wichtigsten Termine auf einen Blick

Eröffnungsveranstaltung 29.09.2006, Bozen

Das Leitbildprojekt wird der Öffentlichkeit in der Universität Bozen vorgestellt

Diskussionsforen im Internet ab 29.09.2006

Einladung der breiten Öffentlichkeit zur Mitgestaltung auf www.zukunft-suedtirol.it

Open Space Kongress 09.02.2007, Bozen

Konzentrierter Informations- und Meinungsaustausch im Kongress-Rahmen

Abschlussveranstaltung 11.05.2007, Bozen

Präsentation des neuen Bildungs-Leitbildes für Südtirol und Übergabe an LR Dr. Otto Saurer



www.zukunft-suedtirol.it

pi Pädagogisches
Institut
für die deutsche Sprachgruppe

Amba-Alagi-Str. 10
39100 Bozen

Tel. 0471 - 41 72 47

Fax 0471 - 41 72 59

E-Mail bildung@zukunft-suedtirol.it